

## Pressemitteilung

Berlin, 04.05.2023

### Der bvvp unterstützt die Petition zur Finanzierung der Weiterbildung – Aufruf zur Mitzeichnung der Petition 148151

**Berlin, 04.05.2023. Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, kurz bvvp, unterstützt - zusammen mit der Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) und 50 Psychotherapeutenverbänden – die an den Deutschen Bundestag adressierte Petition zur Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung und ruft zur Mitzeichnung auf.**

Die Petition wurde von Felix Kiunke, Psychologie-Student aus Kassel, eingereicht. Er fordert, die angemessene Finanzierung der obligatorischen ambulanten und stationären Weiterbildung gesetzlich zu regeln, um die psychotherapeutische Versorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die berufliche Zukunft der nachkommenden Psychotherapeut\*innen zu gewährleisten.

„Wir Psychotherapeut\*innen in Aus- und Weiterbildung können es nicht akzeptieren, dass für die neue Weiterbildung ebenso wie für die jetzige Ausbildung keine ausreichende Finanzierungsgrundlage geschaffen wurde“, so Bernd Aschenbrenner und Jule Schmitt, Sprecher\*innen des Jungen Forum im bvvp. „Die Finanzierung der Weiterbildung muss gesichert werden“, ergänzt Benedikt Waldherr, bvvp-Bundesvorsitzender. „Wir rufen deshalb alle dazu auf, die Petition mitzuzeichnen und so der Politik die Dringlichkeit dieses Anliegens nahezu bringen.“

Die Heilberufsgesetze der Länder sehen vor, dass die gesamte Weiterbildung in hauptberuflicher Tätigkeit mit einem angemessenen Gehalt erfolgt. Dazu zählen sowohl die ambulante als auch die stationäre psychotherapeutische Weiterbildung. Der Handlungsbedarf ist dringend, denn seit Herbst 2022 gibt es erste Absolvent\*innen der neuen Studiengänge und in der Folge die ersten neuapprobierten Psychotherapeut\*innen. Ihre Zahl wird bis zum Frühjahr 2024 auf circa 1.000 und bis 2025 auf jährlich mindestens 2.500 Absolvent\*innen ansteigen. Diesen Psychotherapeut\*innen muss eine Weiterbildung in der Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit angemessener Bezahlung ermöglicht werden.

bvvp-Vorstandsmitglied Ariadne Sartorius betont: „Eine Generation von Psychotherapeut\*innen hat ihre Ausbildung unter untragbaren finanziellen Bedingungen absolviert. Mit der Reform des Psychotherapeutengesetzes sollte unter anderem dieses Problem gelöst werden. Der Fehler der Vergangenheit darf sich nicht wiederholen!“

## VORSTAND

### VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr,  
Psychologischer Psychotherapeut

### STELLV. VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Mag. rer. nat. Mathias  
Heinicke, Psychologischer Psycho-  
therapeut

### STELLV. VORSITZENDER

Dr. med. Reinhard Martens,  
Facharzt für Psychiatrie und Psy-  
chotherapie und Facharzt für Kin-  
der- und Jugendpsychiatrie und  
-psychotherapie

Dipl.-Psych. Ulrike Böker

Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel  
Ariadne Sartorius  
Dr. med. Bettina van Ackern

Dr. med. Michael Brandt

Dipl.-Psych. Rainer Cebulla

Dipl.-Psych. Eva-Maria Schweitzer-  
Köhn

## KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle  
Württembergische Straße 31  
10707 Berlin

Telefon 030 88725954

Telefax 030 88725953

bvvp@bvvp.de

www.bvvp.de

## BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG

IBAN:

DE69100900002525400002

BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID

DE77ZZZ00000671763

Zuletzt hatte der bvvp zusammen mit der BPTK und dem Bündnis von 50 Psychotherapeutenverbänden (#PsychotherapielstUnersetzlich) am 28. März 2023 in einem offenen Brief an Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach appelliert, in den geplanten Versorgungsgesetzen auch die ausreichende Finanzierung der Weiterbildung von Psychotherapeut\*innen zu regeln.

Die Petition (Id-Nummer: 148151) kann unter [https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2023/03/23/Petition\\_148151.html](https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2023/03/23/Petition_148151.html) bis zum 01.06.2023 mitgezeichnet werden.

Download der Petition: [Als PDF-Datei](#)

Hier finden Sie die Unterschriftenlisten: [Als PDF zum Ausdrucken](#)

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut\*innen einsetzt. In ihm haben sich über 5.800 Ärztliche Psychotherapeut\*innen, Psychologische Psychotherapeut\*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

#### **Für den bvvp**

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr,  
bvvp-Bundesvorsitzender  
Ariadne Sartorius,  
bvvp-Vorstandsmitglied  
Bernd Aschenbrenner und Jule Schmitt,  
Sprecher\*innen des Jungen Forum im bvvp

#### **Anfragen und Interviewwünsche bitte an:**

bvvp Bundespressestelle  
Anja Manz – Pressesprecherin  
Württembergische Straße 31  
10707 Berlin  
Tel. + \*49 30 88 72 59 54  
Mobil + \*49 177 6575445  
E-Mail: [presse@bvvp.de](mailto:presse@bvvp.de)